

Caritas in Vielfalt



Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e. V.



CARITAS IN EINER VIELFÄLTIGEN GESELLSCHAFT

Unsere Gesellschaft wandelt sich gegenwärtig rasant und es ist unter anderem die Vielfalt unter den Menschen, die diesen gesellschaftlichen Wandel entscheidend voranbringt. So treffen auch in unseren Einrichtungen und Diensten tagtäglich die verschiedensten Lebenskonzepte, Familienbilder, Weltanschauungen, Glaubensrichtungen und Religionen zusammen. Religiös und weltanschaulich unterschiedlich geprägte Mitarbeitende sind wie selbstverständlich in allen Arbeitsfeldern des Caritasverbandes tätig.

Wir sehen zwar in jedem Menschen ein einzigartiges Individuum mit dem Recht auf einen eigenen Weg und eine individuelle Lebensgestaltung. Was uns aber alle zutiefst eint, ist die zentrale Idee der Caritas – die Orientierung am universellen Prinzip der Nächstenliebe und der bedingungslose Einsatz für das Wohlergehen von hilfsbedürftigen Menschen in Not – ganz gleich, wer sie sind und woher sie stammen.

Für uns heißt das in jedem Einzelfall: Hinschauen, wo andere wegsehen. Stark sein, wenn andere schwach sind. Weitergehen, wenn andere aufgeben. Eine individuelle und

gleichzeitig humane Welt zeigt sich nicht nur in unserem Bekenntnis zu echter Menschlichkeit und Solidarität unter den Menschen, sondern vor allem durch tatkräftige Hilfen, gelebte Unterstützung und echte Wertschätzung für jeden Einzelnen.

Die Gestaltung einer „Caritas in einer vielfältigen Gesellschaft“ ist nie abgeschlossen. Die konstruktive Auseinandersetzung mit Religion, Spiritualität, gesellschaftlichen Werten, Menschenbild und Profil bei der Caritas ist deshalb ein selbstverständlicher Teil unserer Professionalität. So kann ein Klima der Offenheit und gegenseitigen Wertschätzung unter allen Beteiligten wachsen.

Wir laden hierzu alle Mitarbeitenden ein, die willens und bereit sind, unsere christlichen Werte für Hilfsbereitschaft und Humanität auch in Arbeit und Beruf zu teilen.

Peter Altmayer
Vorstandsvorsitzender

Dr. Petra Rixgens
Vorständin



IN ALLER KÜRZE: WAS GILT IN DER **PRAXIS**?

Hier finden Sie Antworten auf Fragen, die uns gestellt werden. Natürlich erhebt diese Zusammenstellung keinen Anspruch vollständig zu sein. So werden in Zukunft sicher noch weitere Aspekte von Vielfalt hinzukommen. Auch wurde auf die Darstellung spezifischer, nur selten auftretender Sonderfälle verzichtet. Diese liegen nach kirchlichem Arbeitsrecht v. a. bei „schwerwiegenden Loyalitätsverstößen“ vor. Deshalb: Wenn Sie Fragen oder Unsicherheiten haben, kommen Sie bitte auf uns zu.



DÜRFEN NUR **KATHOLIKEN** BEI DER CARITAS ARBEITEN?

Nein. In religiöser und weltanschaulicher Vielfalt zusammen zu arbeiten, sehen wir als eine positive Stärke des Verbandes. Nur so ist es möglich, den Auftrag der Caritas in einer pluralen Welt zu erfüllen. Wichtig sind die innere Einstellung und das tatsächliche Handeln der Mitarbeitenden. Daher ist die Anstellung von Menschen ohne oder mit anderer Religionszugehörigkeit je nach Aufgabe und Funktion möglich. Führungskräften kommt eine besondere Verantwortung für die christliche Prägung der Caritas zu. Daher müssen diese in der Regel katholisch oder Mitglied einer der anderen christlichen Kirchen sein.



ICH BIN **NICHT GETAUFT** – BIN ICH DA BEI DER CARITAS FALSCH?

Auch Menschen, die nicht getauft sind, können beim Caritasverband arbeiten, wenn sie die Ziele und Werte der Caritas in Wort und Tat mittragen und ihren religiös-kirchlichen Charakter respektieren. Auch hier gilt: Führungskräfte müssen in der Regel katholisch oder Mitglied einer der anderen christlichen Kirchen sein.



ICH WILL MICH **SCHEIDEN**
LASSEN. MUSS ICH JETZT UM
MEINEN ARBEITSPLATZ
FÜRCHTEN?

Nein. Eine Scheidung hat keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen.

ICH BIN GESCHIEDEN UND
MÖCHTE **WIEDER HEIRATEN**.
HABE ICH NOCH EINE CHANCE
BEI IHNEN?

Wenn jemand wieder heiratet, ist dies kein Hinderungsgrund für die Anstellung oder Weiterbeschäftigung. Für den Caritasverband ist vielmehr eine Haltung des Vertrauens und Respekts vor der persönlichen Lebensführung der Mitarbeitenden wichtig.



ICH BIN **HOMOSEXUELL**.
ICH LEBE IN EINER GLEICH-
GESCHLECHTLICHEN PARTNER-
SCHAFT.
IST DAS VEREINBAR MIT EINER
ARBEIT BEI DER CARITAS?

Homosexuelle Mitarbeitende gehören selbstverständlich zur Dienstgemeinschaft. Das gilt auch für jene, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft / Zivilehe leben. Diese ist kein Hinderungsgrund für eine Anstellung oder Weiterbeschäftigung.



ICH BIN AUS DER KIRCHE AUSGETRETEN. WAS JETZT?

Durch einen Kirchenaustritt distanzieren Sie sich von der Kirche. Die Caritas ist ein Teil der Kirche. Somit stellt sich die Frage: Können und wollen Sie dennoch die Ziele und Werte der Caritas loyal mittragen und nach außen vertreten? Dabei ist uns bewusst, dass die Gründe für einen Kirchenaustritt sehr vielschichtig sein können. Eine Entscheidung fällt nach einem persönlichen Gespräch durch den Vorstand.

KANN ICH WIEDER IN DIE KIRCHE EINTRETEN? WIE GEHT DAS?

Ein Wiedereintritt in die Kirche ist möglich. Wenn Sie dies wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Pfarrer vor Ort. Hier erhalten Sie die notwendige Unterstützung. Gerne beantworten auch wir Ihnen erste Fragen.



KANN JETZT **JEDE/R** BEI
DER CARITAS ARBEITEN?
WIRD JETZT ALSO ALLES
BELIEBIG?

Es ist uns bewusst: Vielfalt ist nicht einfach von vornherein gut. Wer beispielsweise einer Sekte angehört, menschenfeindliche, rassistische oder erniedrigende Meinungen vertritt oder Kirche und Religion verhöhnt, kann nicht beim Caritasverband arbeiten.

ZUSAMMENARBEIT IN VIELFALT – EIN ZIEL UNSERER **WERTVOLLEN** **FÜHRUNGSARBEIT**

Die Werte, die einer Organisation wichtig sind, werden für die Mitarbeitenden nicht zuletzt am Verhalten der Führungskräfte spürbar und erlebbar. Deshalb hat sich der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V. vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, Werte der Mitarbeiterführung zu vereinbaren. Loyalität, Wertschätzung, Christlichkeit, Ehrlichkeit und Menschlichkeit sind nur einige der Werte, auf die sich unsere Führungskräfte verständigt haben. Besonderen Wert legen wir in der Mitarbeiterführung auch darauf, eine zielorientierte Zusammenarbeit in Vielfalt zu fördern, um so die Talente und Kompetenzen aller Mitarbeitenden bestmöglich zur Entfaltung zu bringen.

WAS MACHT DIE **IDENTITÄT** VON CARITAS AUS?

Ohne Ausnahme. Ohne Bedingung. Gottes Liebe gilt allen Menschen. Diese universale Liebe Gottes für möglichst viele Menschen erfahrbar zu machen – das macht die Identität und die Glaubwürdigkeit von Caritas aus. Das Handeln und die Botschaft Jesu geben uns hierfür Orientierung.

SIE HABEN NOCH **FRAGEN?**
UNSICHERHEITEN?
SIE WÜNSCHEN EINE KLÄRUNG?
DANN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Helmut Schmidt

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V.

Personalabteilung

Reifferscheidstraße 2–4

50354 Hürth

Telefon: 02233 7990-9136

E-Mail: helmut.schmidt@caritas-rhein-erft.de



Herausgeber:

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V.

Reifferscheidstraße 2–4, 50354 Hürth

Telefon: 02233 7990-0

E-Mail: info@caritas-rhein-erft.de

www.caritas-rhein-erft.de

Wir danken dem Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. für die freundliche Genehmigung, uns an ihre 2018 erschienene Broschüre „Caritas in Vielfalt“ anzuleihen.

Fotos (Agenturfotos – mit Models gestellt): iStockphoto, AdobeStock
Gestaltung: Wolfgang Strobel, Nürtingen, info@agentur-strobel.de

– klimaneutral gedruckt –